Gemeinde Götting

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Gemeindeversammlung der Gemeinde Götting am Dienstag, den 19.02.2008;

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Majert, Werner

wählbare Bürgerin

Lagodka, Heidrun

Majert, Martina

Mollenhauer, Dana

Prolingheuer, Antje

Schmiedehausen, Marain

Schymura, Melanie

wählbarer Bürger

Andresen, Sönke

Finnern, Karl-Heinz

Heitmann, Hans-Günter

Helmke, Thomas

Helmke, Torsten

Lagodka, Helmut

Maaß, Eckhard

Schorsch, Matthias

Sommer, Jens

Volger, Ronny

Wittschack, Otto

Nicht stimmberechtigte Anwesende

Frau Reich von der Gemeinde Büchen als Protokollführerin

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Niederschrift vom 13.12.2007
- 4) Beschaffung Funkgeräte Feuerwehr
- 5) Benennung der Wahlhelfer
- 6) Geschwindigkeitsbeschränkung
- 7) Erneuerung Straßenbeleuchtung
- 8) Grabenanstauung
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.00 Uhr eröffnet der Bürgermeister die Sitzung und stellt fest, dass die Gemeindeversammlung Göttin beschlussfähig ist. Einwendungen gegen Form, Frist und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Als zusätzlicher Tagesordnungspunkt wird aufgenommen Grabenanstauung. Der bisherige TOP 8 : Verschiedenes wird TOP 9, der neu aufgenommene TOP Grabenanstauung wird Top 8.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt der zusätzlichen Aufnahme des TOP 8 zu.

Abstimmung

Ja-Stimmen : 18

Gegenstimmen: keine

Enthaltungen: keine

2) Bericht des Bürgermeisters

Am 16. Dezember 2007 (3.Advent) waren die Bläser aus Güster, wie jedes Jahr, in Göttin und es waren erfreulich viele Göttiner zum Zuhören gekommen.

Am 22. Dezember haben Marein, Matthias und Karl-Heinz den neuen Schrank und die Tische in unserem Sitzungsraum aufgebaut.

Am 19. Januar 2008 und am 09. Februar haben wir mit 6 bis 8 Göttinern die Linden frei geschnitten, Sand von der Straßenkante weggefahren und für einen Abfluss des Regenwassers von der Straße in Höhe Grundstück Hamann gesorgt.

Es wurden außerdem am Kirchweg die nach einem Sturm seit längerer Zeit dort liegenden Äste vom Knick Paul Bahr entsorgt, damit auch später die Straßenkante auch dort wieder gemäht werden kann.

Am 04. Februar war Bürgermeisterdienstbesprechung in Roseburg.

Im Januar wurden noch die letzten nachbestellten Wasseruhren ausgetauscht, 3 müssen noch bezahlt werden.

Bis jetzt sind 3 noch immer nicht ersetzt worden, mit Schreiben vom 14. Februar hat das Amt Büchen die drei betroffenen Haushalte angeschrieben und eine Frist zum Ersetzen der nicht mehr geeichten Wasseruhren gesetzt.

Im Januar wurde die Dauer der Belüfterlaufzeit bei den Klärteichen reduziert um Strom zu sparen (bisher bezahlen wird insgesamt ca. 5.000,-- € pro Jahr), mehr Kontrollen der Abwasserqualität sind erforderlich um in der warmen Jahreszeit die nötige Mindestlaufzeit einzuhalten.

3) Niederschrift vom 13.12.2007

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindeversammlung vom 13.12.2007 erheben sich keine Einwendungen.

4) Beschaffung Funkgeräte Feuerwehr

Bund und Länder beabsichtigen, ein bundesweit einheitliches digitales Sprech- und Datenfunksystem für die Behörden und Organisatoren mit Sicherheitsaufgaben (BOS) einzuführen.

Für den Bereich der Gemeinde Götting ist hiervon die Freiwillige Feuerwehr Götting betroffen. Nach den derzeitigen Planungen ist mit der Beschaffung der genannten Funkgeräte für die Feuerwehr Götting ab dem Jahr 2009 zu rechnen.

Mit folgenden Kosten pro Stück für die Anschaffung der Funkgeräte einschl. Zubehör muss nach Angaben des Landespolizeiamtes Schleswig-Holstein derzeit gerechnet werden.

Handfunkgeräte: ca. 800 € bis 1.000 €

Fahrzeugfunkgeräte: ca. 1.000 € bis 1.400 €

Ortsfeste Funkstellen ca. 2.000 € bis 6.000 € (je nach Antennenkonstruktion)

Beschluss

Die Gemeinde Götting beteiligt sich an der gemeinsamen landesweiten Beschaffung der für die Freiwillige Feuerwehr Götting notwendigen digitalen Funkgeräte durch die GMSH. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle hierfür notwendigen Verträge für die Gemeinde Götting zu schließen.

Für die Freiwillige Feuerwehr Götting sind folgende Funkgeräte anzuschaffen:

1 Fahrzeugfunkgerät

2 Handfunkgeräte

In den Vermögenshaushalt der Gemeinde Götting sind für das Haushaltsjahr 2009 für die Anschaffungskosten der Funkgeräte für die Gemeinde Götting **1.400,-- €** einzuplanen.

Für das Haushaltsjahr 2010 sind **2.000,-- €** einzuplanen.

Abstimmung: Ja-Stimmen : 18 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 0

5) Benennung der Wahlhelfer

Der Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 25. Mai 2008 wird wie folgt aufgestellt:

Wahlvorsteher: Werner Majert

Stellvertreterin: Heidrun Lagodka

Beisitzer : Marain Schmiedehausen
Melanie Schymura
Matthias Schorsch
Ronny Volger
Dana Mollenhauer
Helmut Lagodka

6) Geschwindigkeitsbeschränkung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund des Antrages von Herrn Lagodka aus der Sitzung vom 30. Oktober 2007 beraten. Es geht hierbei um die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer in der Gemeinde Göttin. Herr Lagodka führt nochmals aus, dass der Verkehr durch die Gemeinde mehr und schneller geworden ist. Auch leidet die Lebensqualität darunter. Es sollten die Schilder 30 km für Kinder weggenommen werden, und hierfür neue Schilder mit 30 km aufgestellt werden.

Das Für und Wider der Aufstellung der Schilder wird eingehend diskutiert.

Beschluss :

Die Gemeindeversammlung beschließt, innerörtlich sowie am Dorf vorbei (Kirchweg) die Aufstellung der 30 km Schilder. Vor der Aufstellung soll eine Begehung vorgenommen werden, wo die Schilder aufgestellt werden sollen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 16 Gegenstimmen: 1 Enthaltung: 1

7) Erneuerung Straßenbeleuchtung

Die Gemeindeversammlung berät nochmals über die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Es sollen 6 Lampen angeschafft werden. Die Schirmform wird festgelegt, ebenso soll es ein weißes Licht geben. Der Standort der äußeren Lampen soll erhalten bleiben, die Lampen stehen zur Zeit ca. 80 m auseinander.

Beschluss

Für die zusätzliche Verlegung der Stromleitung für die Straßenbeleuchtung sowie für die Sirenenanlage soll am alten FWGH in diesem Zuge gleich mit in das neue FWGH verlegt werden.

Die Gemeindeversammlung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, neue detaillierte Angebote nach der Besprechung an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmung Ja-Stimmen : 18 Gegenstimmen: 0 Enthaltung: 0

8) Grabenanstauung

Bei diesem TOP handelt es sich um das Moor. Die Stiftung möchte hieraus Urwald machen.

Es handelt sich um Biotop gestaltende Maßnahmen der Wegeseitengräben gegen die Grünlandfläche Flurstück 26 der Flur 5 Gemarkung Göttin auf die Geländehöhe, das ist ca.0,4 m unter dem Planum des Weges, welche angestaut werden sollen.

Beschluß :

Die Gemeinde Göttin hat mit dem vorhandenen Zustand kein Problem. Ein weiteres Anstauen wird nicht zugestimmt, da dann eine landwirtschaftliche Nutzung nicht mehr möglich ist.

Abstimmung : Ja-Stimmen : 16 Enthaltung: 2 Gegenstimmen: 0

9) Verschiedenes

Der ehemalige Schrank aus dem Versammlungsraum wurde abgebaut, er ist zu verschenken.

Beschriftung FFGH vertagt.

Die Bank vor dem FFGH ist noch nicht fertig.

Der Aushang-Kasten ist immer noch nicht gestrichen.

Dämmerungsschalter und Zeitschaltuhr wurden erst heute (vor 2 Monaten wurde der Auftrag vergeben) neu eingestellt. Folge: heute brannte das Licht den ganzen Tag Über!

Der Bürgermeister und sein Vertreter können nicht am 21.2. an der Amtsausschusssitzung teilnehmen.

An der Bgm. Dienstbesprechung am 28.2. kann ebenfalls nicht teilgenommen werden, weil an diesem Tag die Jahreshauptversammlung FF-Göttin stattfindet.

Das mobile Fußballtor für die Göttiner Jugend wird jetzt bestellt.

Die Müllsammelaktion soll wie im letzten Jahr am Ostersonntag (22.3.) stattfinden, Beginn 15 Uhr.

Herr Maaß und Herr Heitmann kaufen Kartoffelsalat und Würstchen ein.

Ein Container muss bestellt werden.

Für das Osterfeuer kann weiteres Holz auf dem Dorfplatz abgelagert werden.

Die Holzstücke oder Äste müssen aber handlich sein, damit wird das Holz ohne Maschineneinsatz umlagern können.

Die nicht auf den Seitenstreifen unserer Dorfstraße gehörenden 2 Nadelbäume sollen abgenommen werden und mit aufs Osterfeuer, ebenfalls die beiden toten Eichen am Hang unterhalb des Dorfplatzes. Als Ersatz verpflichtet sich der Bürgermeister am unteren Ende des Dorfplatzes einen Apfelbaum zu pflanzen.

Der Kreis hat Anfang Februar in der Kurve unterhalb des Dorfes und weiter in Richtung Güster ohne Absprache mit uns übermäßig viel Holz, auch mehrere große Eichen abgenommen. Herr Maaß hat sich diesbezüglich schon an den Kreis gewandt. Einige Landwirte (nicht aus Götting) haben ebenfalls ohne Absprache mit uns Bäume oder Knicks auf Gemeindeland abgenommen, dies wurde gerügt und der Bürgermeister soll die entsprechenden Landwirte ansprechen. Zukünftig soll vor Abholzungen auf Gemeindeland dies immer vorher mit dem Bürgermeister abgesprochen werden.

Erinnerung an wichtige Termine : 25.05.2008 Kommunalwahl

18.06.2008 Gemeindeversammlung

.....

Vorsitzender

.....

Schriftführung